

Pressemitteilung

Lübeck, 15.09.2012

Lübecker Väter bei „Rudern gegen Krebs“ in der Expertenrunde

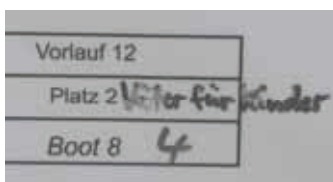
Ein Bericht von Peter Franke (luebeck@vafk.de)

"Halt, ihr müsst noch mal aussteigen, jetzt sind die Väter dran!", ruft die Steuerfrau aufgeregt auf dem Anleger neben dem Heck des Vierer-Ruderbootes. "Ja", antwortet Kristin im Bugsitz, "ich gehöre dazu."

Na dann los! Rudern gegen Krebs. Zum ersten Mal in Lübeck. Der Bürgermeister hat eröffnet.

Eine Begebenheit, die zeigt: wieder hat das Mitmachen getrennter Männer und Frauen an einer Sportveranstaltung allzu sichere Mutmaßungen in Frage gestellt und auf diese Weise zu mehr gedanklicher Offenheit angeregt. Eigentlich wirken sie ganz normal, DIESE Eltern. Einige haben sogar ihre Kinder dabei, nur eben deren Mutter oder Vater nicht.

Die vier Boote bringen sich für das Expertenrennen Nummer 5 in Startposition. Als Zweite im Vorlauf haben sich die vier Lübecker vom Väteraufbruch für diese Runde qualifiziert und nun mit geübten Gegnern zu rechnen.



Es gab weitere Gespräche, bestärkend, kontrovers, an diesem Samstag Mitte September in Lübeck am Ufer der Kanaltrave, wo der VAFK neben einigen anderen Regattateilnehmern einen Info- und Werbetisch aufgestellt hatte. Eine Seniorin klagte, der Sohn einer Freundin komme nach der Trennung nicht mehr ausreichend an die Kinder ran. "Das ist ganz verrückt." Eine rudernde Mutter von vier Kindern zeigte Verärgerung über gerichtlich tolerierte Ungerechtigkeit und forderte endlich einen Elternführerschein. "Einen Schein braucht man ja sonst für fast alles. Eltern sein müssen beide lernen!"

Kristin und ihre Männer Olaf, Burkhard, Peter, haben ihren Takt gefunden. Die Patzer aus dem Vorlauf sind vergessen, das Boot liegt stabil, die Steuerfrau ruft "guuu". Doch wie erwartet müssen sich die "Väter für Kinder" knapp geschlagen geben gegen die trainierten Besatzungen der Konkurrenz.

Die Stimmung blieb gut, die Anfänger unter uns haben Blut bzw. "Gischt" geleckert, Frank am Ufer hat den Tag mit einem Chip voller Fotos dokumentiert. Die rastlosen Organisatoren vom Ruderklub freuten sich über die Chance, eine Klinikstelle zur Sporttherapie für Krebspatienten zu finanzieren.



*Mit viel Spaß auf der Trave dabei:
Das Team „Väter für Kinder“ bei Rudern
gegen Krebs nach der „Expertenrunde“*

Mit Spaß dabei sein, alte und neue Kontakte pflegen, das war die Hauptsache, und auch diese Ziele wurden erreicht.

Das Wetter war der Veranstaltung gnädig und zur Siegerehrung für die Männer vom Bauverein kam prompt die Sonne heraus. Alle nahmen dies als Belohnung des Himmels für die Vorbereitung und Teilnahme. Danach wir sind uns sicher: Für die Kinder gehören BEIDE Eltern ins Boot.

www.vafk.de

<http://www.rudern-gegen-krebs.de/5410.htm>

<http://www.luebecker-ruderklub.de/>